

AANB • Wedekindplatz 3 • 30161 Hannover

Verteiler: unsere
Einzel- und Gruppenmitglieder,
Angehörige aus Celle

Arbeitsgemeinschaft der Angehörigen
psychisch Kranker in Niedersachsen
und Bremen (AANB) e. V.
Wedekindplatz 3
30161 Hannover
Telefon: 05 11 / 62 26 76
Telefax: 05 11 / 62 49 77
Telefax: 0 51 05 / 6 46 28
e-mail: aanb@aanb.de
internet: www.aanb.de

Im September 2011

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie herzlich zu unserer Mitgliederkonferenz in Celle ein:

Termin: Samstag, 22. Oktober 2011, 11.00 bis 14.00 Uhr

Ort: Der Anker e.V., Fritzenwiese 117 in 29221 Celle

**Von Krise zu Krise – muss das so bleiben ?
Angehörige fordern eine viel intensivere ambulante Behandlung ihrer
psychisch kranken Familienmitglieder**

Zum Glück gibt es auch psychisch kranke Menschen, die völlig geheilt werden oder zumindest ein recht normales Leben in Mitten der Gesellschaft führen. Aber wie steht es um die Schwerkranken, die chronisch Kranken, die intensiven ärztlichen Kontakt brauchen, verbunden mit aufsuchender Hilfe und psychotherapeutischen Gesprächen?

Wir wollen uns am 22. Oktober gegenseitig darüber informieren, was wir Angehörigen dafür tun können, damit sich die ambulante Behandlung unserer schwerkranken Familienmitglieder endlich fühlbar verbessert, wo niedergelassene Psychiater in Niedersachsen und Bremen mit Pflegediensten und Psychotherapeuten zusammen arbeiten und ob es dort seltener zu Krisen kommt.

Unsere Konferenzen bieten uns die Möglichkeit, in einem vergleichsweise kleinen Kreis über die Defizite und Fortschritte in der psychiatrischen Versorgung zu sprechen. Nutzen Sie diese Chance und kommen Sie am 22.10. zu unserer Konferenz nach Celle!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Rose-Marie Seelhorst
Vorsitzende

Tagesordnung umseitig



Tagesordnung

- 11.00 Uhr Begrüßung und Einführung in das Konferenzthema
Rose-Marie Seelhorst, Vorsitzende
- 11.15 **Von Krise zu Krise – muss das so bleiben ?**
Ingo Tschinke, TAPP-Pflegedienst, Celle
- 12.30 **Pause**
- 13.00 **Angehörige fordern eine viel intensivere ambulante
Behandlung ihrer psychisch kranken Familienmitglieder**
- die Leitlinien der ‚Regelversorgung‘ setzen dem Arzt enge
Grenzen
- Direktverträge zwischen Arzt und Krankenkasse eröffnen
neue Möglichkeiten
- 14.00 Verabschiedung der Teilnehmer

Moderation: Lutz Folprecht
Protokoll: Jürgen Müller

Die Standortbeschreibung erhalten Sie auf Nachfrage.
Der Unkostenbeitrag beträgt EURO 8,00 und ist erst in Celle zu entrichten.

**Wir bedanken uns bei der Niedersächsischen Ministerin für Soziales,
Frauen, Familie, Gesundheit und Integration für die finanzielle Förderung
unserer Konferenzen und Tagesveranstaltungen.**